



**Medienmitteilung vom 19. Oktober 2016**

**Ostschweizer Zollstellen werden voraussichtlich nicht geschlossen**

## **Ostschweizer Kantonsregierungen zeigen sich erfreut**

**Bereits im Frühjahr forderten die Ostschweizer Kantonsregierungen an ihrer 53. Plenarkonferenz den Bundesrat auf, auf die vorgesehene Schliessung von Ostschweizer Zollstellen zu verzichten. Im Stabilisierungsprogramm 2017-2019 beantragte der Bundesrat die Schliessung von zwölf Zollstellen. Die Ostschweiz wäre mit Romanshorn, Barga, St. Gallen und Buchs betroffen gewesen.**

Nach dem klaren Signal des Ständerates, der den Sparauftrag in seiner Beratung vom 28. September 2016 mit 40 gegen 0 Stimmen bei 3 Enthaltungen gestrichen hat, sprach sich letzte Woche auch die Finanzkommission des Nationalrates gegen eine Schliessung der Zollstellen aus.

Die Ostschweizer Regierungskonferenz, die sich geeint für den Erhalt der Zollstellen eingesetzt hat, ist erleichtert über die Entscheide des Ständerates und der nationalrätlichen Finanzkommission. In den letzten Monaten erfolgte ein intensiver Einsatz für den Erhalt der Zollstellen seitens der Ostschweizer Kantone und der Ostschweizer Bundesparlamentarierinnen und Bundesparlamentarier. Der vorgesehene Leistungsabbau beim Zoll hätte einen erheblichen Schaden für die Ostschweizer Wirtschaft zur Folge gehabt, wobei der Spareffekt durch die Schliessungen vernachlässigbar klein ausgefallen wäre.

Die Beratung des Stabilisierungsprogramms 2017-2019 im Nationalrat wird in der Wintersession der eidgenössischen Räte erfolgen.

### **Hinweis an die Redaktionen:**

Weitere Auskünfte erteilt Regierungsrat Benedikt Würth, Präsident der ORK, Tel. 058 229 34 82 oder 079 639 26 60.

### **Ostschweizer Regierungskonferenz**

Sekretariat  
c/o Staatskanzlei  
Regierungsgebäude  
9001 St. Gallen

Telefon +41 58 229 32 18  
Fax +41 58 229 39 55  
[www.ork-ostschweiz.ch](http://www.ork-ostschweiz.ch)